Presseinformation

11. Mai 2005

„Spiel(t)räume“-Seminar in Bad Vöslau

Bedürfnisgerechte Spielräume fördern die Entwicklung

Das „Spielplatzbüro“ des NÖ Familienreferats bietet in diesem Frühjahr unter dem Titel „Spiel(t)räume“ Informationsseminare für Erwachsene an, die an der Planung und Gestaltung eines Spielplatzes mitarbeiten wollen. Am kommenden Freitag, 13. Mai, findet ein derartiges Seminar im Rathaus von Bad Vöslau (Bezirk Baden) statt. Ein weiteres Seminar ist für Freitag, 3. Juni, in Gars am Kamp (Bezirk Horn) geplant.

Ebenso bietet das „Spielplatzbüro“ GemeindevertreterInnen, LehrerInnen, ErzieherInnen oder auch Eltern immer wieder kostenlose Vorträge mit Ideen und Anregungen zur Gestaltung des eigenen Spielplatzes. Dabei werden Themen wie etwa „Naturnahe Gestaltung“, „Normen und Sicherheit“ oder auch der Wert des Freiraums für die Entwicklung des Kindes angesprochen. Diese Vorträge sind nicht auf fixe Termine festgelegt, sondern können ab einer Teilnehmerzahl von zehn Personen gebucht werden.

Hintergrund für diese Angebote des „Spielplatzbüros“ ist die Bedeutung bedürfnisgerechter Spielräume für Kinder. „Bedürfnisgerechte Spielräume fördern die physische und psychische Entwicklung der Kinder. Bei der Planung und Umsetzung von Spielräumen sollte man sich dieser Anforderungen bewusst sein“, meint dazu die zuständige Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner.

Weitere Angebote des „Spielplatzbüros“ sind etwa die „NÖ Spielplatzförderung“ oder die „Spielkiste auf Rädern“. Im Rahmen der von Mikl-Leitner und Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka initiierten „Spielplatzförderung“ werden jährlich 25 niederösterreichischen Gemeinden je 10.000 Euro zur Umsetzung entsprechender Spielplätze zur Verfügung gestellt.

Nähere Informationen: Spielplatzbüro des NÖ Familienreferats, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Telefon 02742/9005-19001, e-mail spielplatzbuero@noel.gv.at, www.noe-spielplatz.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at